

**Dritte Satzung zur Änderung der  
Fachspezifischen Bestimmungen  
für das Studienfach  
Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und  
Klinische Neurowissenschaften  
mit dem Abschluss Master of Science  
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 11. September 2025

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2025-86](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2025-86))

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 und 2 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 und Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 1. Juli 2015 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2015-4](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2015-4)) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) vom 13. Juli 2022 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2022-53](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2022-53)), zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Mai 2024 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2024-70](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2024-70)), werden wie folgt geändert:

1. § 2 erhält die folgende Fassung:

**„§ 2 Ziel des Studiums**

(1) Der Master-Studiengang Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften wird von der Fakultät für Humanwissenschaften der JMU mit dem Abschluss „Master of Science“ (MSc., Erwerb von 120 ECTS-Punkten) im Rahmen eines konsekutiven Studienmodells mit polyvalentem Bachelor- und spezialisiertem Masterstudiengang angeboten. <sup>2</sup>Der Grad dieses Masters stellt einen weiteren berufsqualifizierenden sowie forschungsorientierten Abschluss dar.

(2) <sup>1</sup>Der viersemestrige Master-Studiengang Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften baut auf den im polyvalenten Bachelor-Studiengang erworbenen fundierten methodischen Kenntnissen und einer inhaltlich breiten psychologischen, durch Anwendungsfächer erweiterten, wissenschaftlichen Basis und weiteren bezugswissenschaftlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auf. <sup>2</sup>Ziel ist, dass die Studierenden entsprechend dem allgemein anerkannten Stand psychotherapiewissenschaftlicher, psychologischer, neurowissenschaftlicher, medizinischer, pädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse die grundlegenden personalen, fachlich-methodischen, sozialen und umsetzungsorientierten Fähigkeiten erwerben, die für eine eigenverantwortliche, selbständige und umfassende evidenzbasierte psychotherapeutische Versorgung von Patientinnen und Patienten aller

Altersstufen sowie von Patientinnen und Patienten mit Behinderungen und aus unterschiedlichen Kulturkreisen mittels wissenschaftlich anerkannter psychotherapeutischer Verfahren erforderlich sind. <sup>3</sup>Das Studium befähigt die Studierenden, an der Weiterentwicklung von psychotherapeutischen Verfahren mitzuwirken sowie sich eigenverantwortlich und selbständig fort- und weiterzubilden und dabei auf der Basis von Kenntnissen über psychotherapeutische Versorgungssysteme auch Organisations- und Leitungskompetenzen zu entwickeln.“

2. Die Tabelle in § 3 Abs. 2 Satz 1 erhält die folgende Fassung:

”

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	
<b>Vertiefung Grundlagen</b>	25	
Wissenschaftliche Vertiefung		10
Vertiefte Forschungsmethodik und vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung		15
<b>Psychotherapiewissenschaftliche Grundlagen</b>	23	
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre – Grundlagen		11
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre – Vertiefung und Dokumentation und Evaluation		7
Angewandte Psychotherapie		5
<b>Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQT II) und Selbstreflexion</b>	17	
<b>Berufspraktische Einsätze – forschungsorientiertes Praktikum II Psychotherapieforschung</b>	5	
<b>Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQT III) - Berufspraktische Einsätze Angewandte Praxis der Psychotherapie</b>	20	
<b>Abschlussbereich</b>	30	
	<i>gesamt</i>	120

“

3. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 erhält die folgende Fassung:

„(1) Als fachspezifische sonstige Prüfungsform sieht das Studienfach die Prüfungsformen „Exposé“, „Fallbericht“, „Fallklausur“, „wissenschaftliches Poster“, „Bericht“, Portfolio sowie „Rollenspiel“ vor.“

b) Abs. 6 erhält die folgende Fassung:

„(6) <sup>1</sup>Ein „Bericht“ ist eine häuslich anzufertigende schriftliche Prüfungsleistung, die zeigen soll, dass der Prüfling die Inhalte einer Veranstaltung oder die durchgeführten Tätigkeiten während einer Veranstaltung (insbesondere Praktikum, empirisches Forschungsprojekt) strukturiert und sachgerecht wiedergeben kann. <sup>2</sup>Kontextabhängig kann der Bericht in der SFB auch als zusammengesetzter Begriff aufgeführt sein, insbesondere als Projektbericht, Praktikumsbericht oder Exkursionsbericht.“

c) Es werden die neuen Absätze 7 und 8 angefügt:

„(7) Ein Portfolio enthält eine Sammlung ausgewählter und eigenständig erarbeiteter Dokumente und anderer Materialien, die durch ihre Auswahl und ihren Aussagegehalt eine Leis-

tion bzw. den Leistungsstand und Lernfortschritt in einer Lehrveranstaltung oder in mehreren Lehrveranstaltungen dokumentieren und abschließend gemeinsam bewertet werden.

(8) <sup>1</sup>Die Prüfungsform „Rollenspiel“ prüft die Befähigung, in einer vorgegebenen therapeutischen Situation anhand einer Fallvignette die therapeutische Rolle in Interaktion mit einer die Patientinnen- oder Patientenrolle spielenden Person einnehmen zu können, und dabei die in der Lehrveranstaltung eingeübten therapeutischen Fertigkeiten zu präsentieren. <sup>2</sup>Das Prüfungsrollenspiel kann in Präsenz in der Lehrveranstaltung oder als Videoaufnahme erfolgen und wird anhand transparenter Kriterien bzgl. des therapeutischen Verhaltens bewertet.“

4. § 8 Satz 12 wird ersatzlos gestrichen.

5. Die Tabelle in § 9 Satz 4 erhält die folgende Fassung:

”

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>		<i>Gewichtungsfaktor für</i>		
			<i>Be- reich</i>	<i>Studien- fachno- te</i>	<i>Ge- samt- note</i>
Vertiefung Grundlagen	25				98/98
Wissenschaftliche Vertiefung		10		10/98	
Vertiefte Forschungsmethodik und vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung		15		15/98	
Psychotherapiewissenschaftliche Grundlagen	23				
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre – Grundlagen		11		11/98	
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre – Vertiefung und Dokumentation und Evaluation		7		7/98	
Angewandte Psychotherapie		5		5/98	
Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQT II) und Selbstreflexion	17			15/98	
Berufspraktische Einsätze – forschungsorientiertes Praktikum II Psychotherapieforschung	5			5/98	
Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQT III) - Berufspraktische Einsätze Angewandte Praxis der Psychotherapie	20			0/98	
Abschlussbereich	30			30/98	
<i>gesamt</i>	120				

“

6. Die Anlage SFB (Studienfachbeschreibung) wird wie folgt geändert:

a) Vor die Zeile „Wissenschaftliche Vertiefung (10 ECTS-Punkte)“ wird eine neue Zeile eingefügt:

„Vertiefung Grundlagen (25 ECTS-Punkte)“

b) Im Bereich „Vertiefte Forschungsmethodik und vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung (15 ECTS-Punkte)“ erhält das Modul 06-PSY-MAKLIN-ML die folgende Fassung:

<b>06-PSY-MAKLIN-ML</b>	<b>2026-WS</b>	<b>Methodenlehre Psychological Research Methods</b>	S(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 120 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Nein 2) Deutsch und/oder Englisch	Lt. §8 Nr.2 i.V.m. Anl.2 Nr.2 PsychThApprO mind. 6 ECTS Vertiefte Forschungsmethodik - Vermittlung multivariater Verfahren und Messtheorie sowie Evaluierung wissenschaftlicher Befunde und deren Integration in die psychotherapeutische Tätigkeit
-------------------------	----------------	---	------	---	---	--	-----	------------------------	---------------------------	--	---	---

c) Nach dem Modul 06-PSY-MAKLIN-DIA-2 wird eine neue Zeile eingefügt:

„Psychotherapiewissenschaftliche Grundlagen (23 ECTS-Punkte)“

d) Die Zeile „Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie – Grundlagen (11 ECTS-Punkte)“ erhält die folgende Fassung:

„Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre – Grundlagen (11 ECTS-Punkte)“

e) Im Bereich „Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre – Grundlagen (11 ECTS-Punkte)“ erhält das Modul 06-PSY-MAKLIN-SpezSV-1 die folgende Fassung:

<b>06-PSY-MAKLIN-SpezSV-1</b>	<b>2026-WS</b>	<b>Klinische Psychologie - Psychotherapeutische Behandlung nach Störungsbildern; Interventionspsychologie: Evidenzbasierte psychotherapeutische Verfahren 1 (nach Setting: Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie  Clinical Psychology – Disorder-specific Psychotherapy;</b>	S(2) + S(2)	5	1	Max. 20 <sup>4</sup>	NUM	Klausur (ca. 60 Min.) oder Portfolio (ca. 10 S.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Seminar Interventionspsychologie bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch	<i>Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO</i> Lt. §8 Nr.2 i.V.m. Anl.2 Nr.3 S.2 a–d) PsychThApprO mind. 11 ECTS Vermittlung der psychotherapeutischen Behandlung nach Zielgruppen, Störungsbildern, Setting und wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden sowie der jeweiligen Beson-
-------------------------------	----------------	--	-------------------	---	---	----------------------	-----	--	---------------------------	--	--	--

		<b>Intervention Psychology - Evidence-based Psychotherapy 1 (Settings: single, couple, family and group therapy)</b>										derheiten des Bereichs
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------------------

f) Die Zeile „Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie – Vertiefung und Dokumentation und Evaluation (7 ECTS-Punkte)“ erhält die folgende Fassung:

„Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre – Vertiefung und Dokumentation und Evaluation (7 ECTS-Punkte)“

g) Der Bereich „Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQT II) und Selbstreflexion (17 ECTS-Punkte)“ wird wie folgt geändert:

(i) Das Modul 06-PSY-MAKLIN-qualT-1 erhält die folgende Fassung:

<b>06-PSY-MAKLIN-qualT-1</b>	<b>2026-WS</b>	<b>BQT II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie I: Psychotherapeutische Verfahren und Methoden zur Behandlung Erwachsener und älterer Menschen</b>  <b>BQT II - In-depth Practice of Psychotherapy I: Psychotherapeutic Procedures and Methods for the Treatment of Adults and the Elderly</b>	Ü(4)	5	1	Max. 15 <sup>1,4</sup>	NUM	mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 30 oder 120 Min.) oder  Klausur (ca. 120 Min.) oder  Rollenspiel (ca. 15 Min.)	Deutsch			Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO  Lt. §10 Abs. 3 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 PsychThApprO mind. 5 ECTS zur Vermittlung des Wissensbereichs der Ausübung wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psycho-therapeutischer Verfahren und Methoden bei Erwachsenen und älteren Menschen
------------------------------	----------------	--	------	---	---	------------------------	-----	---	---------	--	--	---

(ii) Das Modul 06-PSY-MAKLIN-qualT-2 erhält die folgende Fassung:

<b>06-PSY-MAKLIN-qualT-2</b>	<b>2026-WS</b>	<b>BQT II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie II: Psychotherapeutische Verfahren und Methoden zur Behand-</b>	Ü(4)	5	1	15 <sup>1,4</sup>	NUM	mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 30 oder 120 Min.) oder	Deutsch			Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO
------------------------------	----------------	---	------	---	---	-------------------	-----	---	---------	--	--	--

		<b>lung von Kindern und Jugendlichen</b> <b>BQT II - In-depth Practice of Psychotherapy II: Psychotherapeutic Procedures and Methods for the Treatment of Children and Adolescents</b>						Klausur (ca. 120 Min.) oder Rollenspiel (ca. 15 Min.)				Lt. §10 Abs. 3 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 PsychThApprO mind. 5 ECTS Wissensbereich: Ausübung wissenschaftlich geprüfter und anerkannter Verfahren bei Kindern und Jugendlichen
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

(iii) Das Modul 06-PSY-MAKLIN-qualT-3 erhält die folgende Fassung:

<b>06-PSY-MAKLIN-qualT-3</b>	<b>2026-WS</b>	<b>BQT II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie III: Neue Verfahren der Psychotherapie</b> <b>BQT II - In-depth Practice of Psychotherapy III: New Procedures and Methods in Psychotherapy</b>	Ü(4)	5	1	15 <sup>1,4</sup>	NUM	mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 30 oder 120 Min.) oder Klausur (ca. 120 Min.) oder Rollenspiel (ca. 15 Min.)	Deutsch			Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO Lt. §10 Abs. 1 Nr. 3 b–c) i.V.m. Abs. 2 und Abs. 3 Nr. 3 PsychThApprO mind. 5 ECTS zur Vermittlung wissenschaftlich geprüfter und anerkannter Verfahren sowie wissenschaftlich fundierter Neuentwicklungen der Psychotherapie
------------------------------	----------------	---	------	---	---	-------------------	-----	---	---------	--	--	---

(iv) Das Modul 06-PSY-MAKLIN-qualT-SR erhält die folgende Fassung:

<b>06-PSY-MAKLIN-qualT-SR</b>	<b>2026-WS</b>	<b>Selbstreflexion</b> <b>Self-Reflection</b>	R(4)	2	1	15 <sup>4</sup>	B/NB	Fallbericht (ca. 6 S.)	Deutsch			Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO Lt. §11 Abs. 2 PsychThApprO sind Lehr- und Prüferson nicht identisch. Lt. §8 Nr. 2 i.V.m. Anl. 2 Nr. 8 PsychThApprO mind. 2 ECTS zur Reflexion und Verbesserung des eigenen psychotherapeutischen Handelns sowie der Wahrnehmung eigener Emotionen, Kognitionen, Motive, Verhaltensweisen und der
-------------------------------	----------------	--	------	---	---	-----------------	------	------------------------	---------	--	--	--





## **§ 2 Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) zum Wintersemester 2026/2027 aufnehmen.

Würzburg, den

Der Präsident der Universität Würzburg

Prof. Dr. Paul Pauli